

Niederschrift

über die 23. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Nordseemarschen

Datum: 06.11.2012

Ort: Münkeboe

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 17.11.2011**
3. **Aktueller Stand LEADER in Niedersachsen/Entwicklung nächste Förderperiode**
4. **Positionierung der LAG Nordseemarschen in der neuer Förderperiode ab 2014**
5. **Beschlussfassung über Projektanträge**

Landkreis Aurich

Fortführung des Regionalmanagements im Jahr 2014

Gemeinde Wangerland

Herstellung eines Wohnmobilplatzes

Gemeinde Friedeburg

Kulturprojekt Friedeburg

Kurverwaltung Hage

Herstellung eines Wohnmobilplatzes

Samtgemeinde Brookmerland

Historischer Rundwanderweg

-Projektskizze liegt dem RM noch nicht vor. Tischvorlage.

Gemeinde Wangerland

Prominentenpark mit Generationenspielplatz

Gemeinde Friedeburg

Einrichtung eines Dorfgemeinschaftshauses in Marx

Gemeinde Krummhörn

Einrichtung einer Tourismuszentrale im historischen Burghotel Pewsum

Heimat- und Verkehrsverein Werdum

Herstellung eines Wohnmobilstellplatzes

5. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Top 1: Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende, Herr Schnieder, eröffnet die 23. LAG-Sitzung und begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder sowie die Gäste der heutigen Sitzung. Ein besonderer Dank geht an die DörpArGe Münkeboe in dessen durch LEADER Nordseemarschen geförderten Räumlichkeiten die heutige LAG-Sitzung stattfindet. Gleichfalls bedankt er sich für die interessante Führung durch das Dorfmuseum.

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagungsordnung und Genehmigung des Protokolls der 22. Sitzung

Die LAG Nordseemarschen ist gemäß § 12 der Geschäftsordnung beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist, wovon mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sind. Zur 23. Sitzung der LAG Nordseemarschen sind 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, davon 10 private Wirtschafts- und Sozialpartner, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Vorsitzende stellt darauf hin die Beschlussfähigkeit der LAG fest. Anwesende und fehlende Mitglieder können der dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Anwesenheitsliste entnommen werden. Das Protokoll der 22. LAG-Sitzung haben alle Mitglieder erhalten. Einwendungen werden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht festgestellt.

Zusätzlich zur Tagesordnung wurde tagesaktuell das Projekt „alte Pastorei/Nationalparkhaus Carolinensiel“ der Stadt Wittmund eingereicht und wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Top 3: Aktueller Stand Leader Niedersachsen

Frau Hinrichs berichtet anhand einer Excel-Übersicht über die Mittelsituation der LAG Nordseemarschen. Die Mittel für das Jahr 2010 sind ausgezahlt und abgerechnet. Die Mittel für 2011 werden größtenteils noch in diesem Jahr ausgezahlt. Die restlichen Mittel aus 2011 sowie die Mittel aus 2012 sind durch Beschlüsse gebunden. Abruf und Auszahlung der Mittel erfolgt bis zum Abrechnungstermin nach Projektfortschritt. Mit den heutigen Projekten wären die Mittel für 2013 ebenfalls per LAG Beschluss gebunden. Rückflüsse durch nicht verausgabte Gelder aus laufenden Projekten nach Abschluss der Verwendungsnachweise sind noch nicht berücksichtigt.

Herr Beninga berichtet von der Tagung des LEADER-Lenkungsausschusses am 16. u. 17.10. in Rinteln sowie über einen Informationstermin des ML und des MW in Oldenburg. Die LEADER-Förderung wird ab 2014 fortgesetzt unterliegt jedoch, wie auch bei allen anderen Förderfonds, einer Kürzung des Mittelansatzes. Lt. Kommission sollen bestehende Strukturen erhalten werden. Das REK soll, wie immer von den Akteuren gewünscht und von der BAGLAG vertreten, zukünftig ein Teil der Fördergrundlage sein. Auch nichtinvestive Projekte sollen gefördert werden. Durch Gespräche mit Vertretern des ML wurde deutlich, das, wie auch beim letzten Wechsel der Förderperiode, die Rahmenbedingungen noch nicht vollständig geklärt sind. Als positives Signal, insbesondere für die LAG Nordseemarschen, denkt das ML über die Anpassung der Budgetmittel, bisher einheitlich 2 Mio. Euro, im Verhältnis zur Größenordnung einer LAG nach. Dies hätte für die LAG Nordseemarschen durchaus positive Folgen. Ebenfalls wird es wohl wieder einen Wettbewerb, evtl. in zwei Stufen, geben. Dabei hat das von der Region erstellte Entwicklungskonzept einen besonderen Bewertungsschwerpunkt. Die Region soll sich innovative Ziele setzen, jedoch auch aufzeigen wie diese erreicht werden sollen.

Gleichzeitig wurden die LEADER Regionen, die noch keinen Verlängerungsantrag bis 31.12.2014 für das Regionalmanagement gestellt haben, aufgefordert dies zu tun. Aufgrund von Diskussionen über die Höhe und Ausgestaltung der neuen Förderkriterien in den Gremien in Brüssel ist schon jetzt von einer Verzögerung bei der Einführung der neuen Förderperiode auszugehen.

Top 4: Beschlussfassung über Projektanträge

Aufgrund sehr kurzfristig (Vortag) eingereichter Projektanträge sowie dem RM nicht bekannte Kostensteigerungen in einzelnen Projekten, ist die vorbereitete Finanzübersicht nicht vollständig und daher unrichtig. Absehbar ist jedoch, dass das aktuelle restliche Budget der LAG Nordseemarschen nicht ausreicht um alle vorliegenden Anträge zu bedienen. Gleichfalls ist festzustellen, dass insbesondere die kurzfristig eingereichten, finanzintensiven Projekte mit der Höchstförderung von 106.000 Euro derzeit in den jeweiligen politischen Gremien der Antragsteller noch nicht abschließend beschlossen worden sind. Dies gilt für die Projekte in Marx, Pewsum und Carolinensiel. Der Vorstand der LAG Nordseemarschen hat darüber beraten und schlägt der LAG vor, die genannten Projekte neutral zu bewerten. Sollte im Laufe der Sitzung eine positive Beschlussfassung erfolgen, wird das vorhandene Budget auf die drei Antragsteller zu gleichen Teilen verteilt werden. Da jedoch aufgrund der unsicheren Umsetzung der Projekte im Hinblick auf das Ende des Förderzeitraumes 2013 Fördergelder nicht in dieser Größenordnung zeitlich unbefristet zurück gehalten werden können, müssen diese drei Projektantragsteller bis zum 28.02.2013 einen vollständigen Förderantrag bei dem LGLN Aurich gestellt haben. Sollte das nicht der Fall sein, zieht die LAG das positive Votum zum Projekt zurück. Die nicht verbrauchten Fördergelder stehen dann anderen Projektträgern zur Verfügung.

Die LAG Nordseemarschen beschließt:

Alle drei Anträge sollen zu bestmöglichen Konditionen durch Mittel von LEADER bedient werden, sofern die Anträge vollständig und bescheidfähig bis zum 28.02.2013 vorliegen. Sollte die LAG zu diesem Zeitpunkt nicht über freie oder zusätzliche Mittelkontingente verfügen, so werden die Anträge nach vorliegendem Budget gleichermaßen, in gleicher Förderhöhe, entschieden. Kommt ein Projekt nicht zur Umsetzung, so können die verbleibenden Projekte in maximaler Höhe und bis zu 106 T€ bezuschusst werden.

Die vom Vorstand vorgeschlagene Vorgehensweise wird einstimmig angenommen.

Landkreis Aurich

Fortführung des Regionalmanagements LEADER Nordseemarschen im Jahr 2014
Bewerbung der LAG Nordseemarschen für die Förderperiode 2014 bis 2020

Das Projekt und die Gründe für die Verlängerung werden von Herrn Beninga und Herrn Schnieder vorgetragen. Es gilt die aktuelle Förderperiode abzuwickeln und die neue Förderperiode vorzubereiten. Herr Beninga hat mit den Vertretern der drei Nordseemarschen-Landkreise gesprochen und ein klares Signal für die Weiterführung der positiven Arbeit der LAG Nordseemarschen in der neuen Förderperiode erhalten.

Herr Schnieder weist in diesem Zusammenhang auf die gute, gewachsene Arbeit der langjährig bestehenden LAG Nordseemarschen hin. Landkreisübergreifend wurden viele positive Kontakte geknüpft und gute Projekte für die Region Nordseemarschen umgesetzt.

Ausführliche Unterlagen sind der LAG mit der Einladung übersandt worden. Das Projekt entspricht dem Handlungsfeld Wirtschaft, Arbeit und Bildung (6.3.3) des REK Nordseemarschen. Die Kosten liegen bei 32.950 Euro. Es wird eine Zuwendung in Höhe von 17.600 Euro beantragt. Der Betrag wird aus nicht verbrauchten Restmitteln der Maßnahme 431, Regionalmanagement, finanziert.

Der Vorstand der LAG Nordseemarschen schlägt vor, auch die Kosten für das neue REK, sofern förder technisch möglich, aus nicht verbrauchten Restmitteln des Finanzkontingentes des Regionalmanagement zu finanzieren.

Das Projekt sowie der Vorschlag des Vorstandes für eine Bewerbung der LAG Nordseemarschen in der neuen Förderperiode 2014-2012 werden von der LAG einstimmig angenommen.

Gemeinde Wangerland

Neuanlage eines Reisemobilplatzes beim Hallenwellenbad in Hooksiel

Das Projekt wird von Herrn Meuer aus der Verwaltung der Gemeinde Wangerland vorgetragen. Ausführliche Unterlagen sind der LAG mit der Einladung übersandt worden. Das Vorhaben entspricht dem Handlungsfeld Tourismus und Kultur (6.3.1) des REK Nordseemarschen. Speziell werden die Ziffern „1.1. Nordseemarschen mit Qualität – Angebot der Nordseemarschen für Ihre Gäste verbessern und bekannt machen“ und „1.2 Nordseemarschen im Trend – Neue Tourismusangebote schaffen“ angesprochen.

Bei einem geplanten Gesamtinvest von ca. 95.000 Euro (Brutto) wird eine Zuwendung in Höhe von 39.915 Euro beantragt.

Das Projekt wird von der LAG einstimmig, bei Enthaltung der Gemeinde Wangerland, angenommen.

Gemeinde Friedeburg

Kulturprojekt Friedeburg

Das Projekt wird von Herrn Abels und Herrn Arians vorgetragen. Ausführliche Unterlagen sind der LAG mit der Einladung übersandt worden. Das Projekt entspricht dem Handlungsfeld Tourismus und Kultur (6.3.1) des REK Nordseemarschen. Speziell werden die Ziele 1.1 „Nordseemarschen mit Qualität – Angebot der Nordseemarschen für ihre Gäste verbessern“, Ziel 1.3 „Nordseemarschenkultur“ angesprochen.

Bei einem geplanten Gesamtinvest von ca. 30.000 Euro (Brutto) wird eine Zuwendung in Höhe von 12.600 Euro beantragt.

Das Projekt wird von der LAG einstimmig, bei Enthaltung der Gemeinde Friedeburg, angenommen.

Kurverwaltung Hage

Herstellung eines Wohnmobilstellplatzes

Das Projekt wird von dem Bauamtsleiter der Gemeinde Hage, Herrn Ennen, vorgetragen. Ausführliche Unterlagen sind der LAG mit der Einladung übersandt worden. Das Projekt entspricht dem Handlungsfeld Tourismus und Kultur (6.3.1) des REK Nordseemarschen. Speziell werden die Ziele 1.1 „Nordseemarschen mit Qualität, Angebote der Nordseemarschen für ihre Gäste verbessern“, 1.2 „Nordseemarschen im Trend- Neue Tourismusangebote schaffen“ bedient. Bei einem Gesamtinvest von ca. 215.000 Euro (Brutto) wird eine Zuwendung in Höhe von 90.336,00 Euro beantragt.

Das Projekt wird von der LAG einstimmig angenommen.

Gemeinde Wangerland

Anlage Prominentenpark mit Generationenspielplatz

Das Projekt wird von Herr Meuer, Bauverwaltung Gemeinde Wangerland, vorgetragen. Ausführliche Unterlagen sind der LAG mit der Einladung übersandt worden. Das Projekt entspricht dem Handlungsfeld Tourismus und Kultur (6.3.1) des REK Nordseemarschen. Speziell werden die Ziele 1.1 „Nordseemarschen mit Qualität, Angebote der Nordseemarschen für ihre Gäste verbessern“, 1.2 „Nordseemarschen im Trend- Neue Tourismusangebote schaffen“ bedient. Bei einem Gesamtinvest von ca. 119.000 Euro (Brutto) wird eine Zuwendung in Höhe von 50.000 Euro beantragt.

Das Projekt wird von der LAG einstimmig bei Enthaltung der Gemeinde Wangerland angenommen.

Samtgemeinde Brookmerland

Historischer Rundwanderweg im Brookmerland

Das Projekt wird von Herrn Behrends, Bauverwaltung Samtgemeinde Brookmerland, vorgetragen. Ausführliche Unterlagen sind der LAG mit der Einladung übersandt worden. Das Projekt entspricht dem Handlungsfeld Tourismus und Kultur (6.3.1) des REK Nordseemarschen. Speziell werden die Ziele 1.1 „Nordseemarschen mit Qualität, Angebote der Nordseemarschen für ihre Gäste verbessern“, 1.3 „Nordseemarschen entdecken – Nordseemarschen auf Routen und Wegen erfahren“ bedient.

Bei einem Gesamtinvest von ca. 46.834,12 Euro (Brutto) wird eine Zuwendung in Höhe von 19.678,20 Euro beantragt.

Das Projekt wird von der LAG einstimmig angenommen.

Gemeinde Friedeburg

Einrichtung eines Dorfgemeinschaftshauses in Marx

Das Projekt wird von Herrn Abels, Gemeindeverwaltung Friedeburg, vorgetragen. Ausführliche Unterlagen sind der LAG mit der Einladung übersandt worden. Das Projekt entspricht dem Handlungsfeld Wohnen, Soziales und Infrastruktur (6.3.4) des REK Nordseemarschen. Speziell werden die Ziele 4.1 „Typisch Nordseemarschen, Attraktive Dörfer in den Nordseemarschen erhalten und entwickeln“, sowie 4.2. „Lebendige Nordseemarschen – Gemeinsam Zusammenleben gestalten und Verantwortung übernehmen“ bedient.

Bei einem Gesamtinvest von ca. 280.000 Euro (Brutto) wird eine Zuwendung in Höhe von 106.000 Euro beantragt.

Herr Beninga berichtet, dass die politischen Gremien noch keine Entscheidung zur künftigen Nutzung getroffen haben. In der Projektskizze ist ein Haus der Vereine beschrieben, in der lokalen Presse ist von einer ausschließlichen Nutzung durch das DRK bzw. der Nutzung als Schulmensa zu lesen. Frau Hinrichs weist vorsorglich auf die 12 jährige Zweckbindungsfrist bei einer Zuwendung aus LEADER-Mitteln hin. Herr Hinrichs warnt vor der Konkurrenz zu anderen privaten dörflichen Aufenthaltsangeboten.

Das Projekt wird von der LAG mit den beschlossenen Einschränkungen, Vorlage von förderfähigen Antragsunterlagen bis zum 28.02.2013 bei der Bewilligungsbehörde, einstimmig angenommen. Die Förderhöchstsumme kann aufgrund der begrenzten Mittel nicht gewährt werden, da die aktuell vorhandenen Restmittel auf die Projekte Marx, Pewsum und Carolinensiel im Bedarfsfall aufgeteilt werden. Zur Zeit ist von einer Förderhöhe von ca. 70.000 Euro pro Projekt auszugehen.

Gemeinde Krummhörn

Einrichtung einer Tourismuszentrale im historischen Burghotel Pewsum

Das Projekt wird von Herrn Baumann, Gemeindeverwaltung Krummhörn, vorgetragen. Ausführliche Unterlagen sind der LAG mit der Einladung übersandt worden. Das Projekt entspricht dem Handlungsfeld Tourismus und Kultur (6.3.1) des REK Nordseemarschen. Speziell werden die Ziele 1.1 „Nordseemarschen mit Qualität, Angebote der Nordseemarschen für ihre Gäste verbessern“, 1.2 „Nordseemarschen im Trend – neue Tourismusangebote schaffen“ bedient.

Bei einem Gesamtinvest von ca. 644.100 Euro (Brutto) wird eine Zuwendung in Höhe von 106.000 Euro beantragt.

Herr Beninga berichtet über das umstrittene Meinungsbild zum Gesamtprojekt innerhalb der Gemeinde Krummhörn. Zur Zeit ist ein Bürgerbegehren zur Ablehnung des Projektes in Vorbereitung. Herr Schnieder verweist auf die zu Beginn der Sitzung gemachten Ausführungen zu den Projekten in Pewsum, Marx und Carolinensiel. Herr Hinrichs gibt zu Bedenken, dass es sich grundsätzlich, neben der touristischen Nutzung, um Teil eines Rathausneubaus handelt. Herr Baumann erklärt, dass eine Renovierung und Erhaltung des Burghotels Pewsum ohne die Installation der Räume für die Tourismuszentrale nicht umsetzbar wäre.

Das Projekt wird von der LAG mit den beschlossenen Einschränkungen, Vorlage von förderfähigen Antragsunterlagen bis zum 28.02.2013 bei der Bewilligungsbehörde, bei einer Enthaltung, angenommen. Die Förderhöchstsumme kann aufgrund der begrenzten Mittel nicht gewährt werden, da die aktuell vorhandenen Restmittel auf die Projekte Marx, Pewsum und Carolinensiel im Bedarfsfall aufgeteilt werden. Zur Zeit ist von einer Förderhöhe von ca. 70.000 Euro pro Projekt auszugehen.

Heimat- und Verkehrsverein Werdum e.V.

Herstellung eines Wohnmobilplatzes

Das Projekt wird von Herrn Hinrichs vorgetragen. Ausführliche Unterlagen sind der LAG mit der Einladung übersandt worden. Das Projekt entspricht dem Handlungsfeld Tourismus und Kultur (6.3.1) des REK Nordseemarschen. Speziell werden die Ziele 1.1 „Nordseemarschen mit Qualität, Angebote der Nordseemarschen für ihre Gäste verbessern“, 1.2 „Nordseemarschen im Trend – neue Tourismusangebote schaffen“ bedient.

Bei einem Gesamtinvest von ca. 15.000 Euro (Brutto) wird eine Zuwendung in Höhe von 4.500 Euro beantragt. Die Kofinanzierung in Höhe von 4.500 soll seitens der Gemeinde Werdum erfolgen.

Das Projekt wird von der LAG einstimmig angenommen.

Stadt Wittmund

Bauliche Erhaltung des Nationalparkhauses Carolinensiel in der historischen alten Pastorei

Das Projekt wird von Herrn Conrad und Frau Janssen vorgetragen. Unterlagen werden der LAG in der Sitzung übergeben. Das Projekt entspricht dem Handlungsfeld Tourismus und Kultur (6.3.1) des REK Nordseemarschen. Speziell werden die Ziele 1.3 „Nordseemarschenkultur – kulturelle Identität in den Nordseemarschen fördern und erlebbar machen“ und Ziel 4.1 „Typisch Nordseemarschen-Attraktive Dörfer in den Nordseemarschen erhalten und entwickeln“ angesprochen. Bei einem Gesamtinvest von ca. 261.110 Euro (Brutto) wird eine Zuwendung in Höhe von 106.000 Euro beantragt. Herr Conrad berichtet über eine Antragstellung bei der NBank Hannover über das Programm Natur erleben. Dort soll sowohl die energetische Sanierung des Gebäudes als auch die Neugestaltung der Ausstellung gefördert werden. Dieser Antrag ist noch nicht beschieden. Sollte die Antragstellung negativ beschieden werden, strebt die Stadt Wittmund die Erhaltung des historisch wichtigen Gebäudes mit einer Förderung durch LEADER Nordseemarschen an.

Das Projekt wird von der LAG mit den beschlossenen Einschränkungen, Vorlage von förderfähigen Antragsunterlagen bis zum 28.02.2013 bei der Bewilligungsbehörde, einstimmig angenommen. Die Förderhöchstsumme kann aufgrund der begrenzten Mittel nicht gewährt werden, da die aktuell vorhandenen Restmittel auf die Projekte Marx, Pewsum und Carolinensiel im Bedarfsfall aufgeteilt werden. Zur Zeit ist von einer Förderhöhe von ca. 70.000 Euro pro Projekt auszugehen.

Herr Schnieder weist noch einmal auf die zu Beginn ausgeführten Verfahrensweisen hin. Herr Beninga und Frau Hinrichs werden die Darstellung der zur Verfügung stehenden Mittel überarbeiten und aktualisieren. Diese Liste enthält dann die konkreten Förderbeträge für die Projekte Marx, Pewsum sowie Carolinensiel und wird dem Protokoll beigelegt. Sollten alle drei Projekte durchgeführt werden, bekommt jedes Projekt ein Drittel der aktuell vorhandenen Mittel. Sollten nur zwei Projekte durchgeführt werden, erhöht sich der Anteil der verbleibenden Projekte anteilig.

Top 6. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Es liegen keine Anfragen zum Tagesordnungspunkt vor..

Schließung der Sitzung

Herr Schnieder bedankt sich für die rege Teilnahme, die guten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 18.45 Uhr.

Aurich, 28.11.2012



Schnieder, Vorsitzender



Beninga (Protokollführer)